Name Klasse Datum

Prüfung zum Erwerb der mittleren Reife im Fach Kommunikationstechnischer Bereich Schuljahr 2006/2007

Textgestaltung Fehlerpunkte: Note:

Christoph Kolumbus

Christoph Kolumbus *(ital. Cristoforo Colombo, span. Cristóbal Colón, port. Cristóvão Colombo, latinisiert Columbus, eingedeutscht Kolumbus; geboren 1451 in Genua; † 20. Mai 1506 in Valladolid)* war ein italienischer Seefahrer in spanischen Diensten, dem gemeinhin die Entdeckung Amerikas zugeschrieben wird.

Historische Bedeutung

Wie heute bekannt, erreichten die Wikinger den amerikanischen Kontinent bereits rund 500 Jahre vor Kolumbus. Wenn dieser gleichwohl bis heute als Entdecker Amerikas gilt, ist dies darauf zurückzuführen, dass erst seine Reisen zu dauerhafter Kolonisierung sowie kontinuierlicher Besiedlung durch Menschen anderer Kontinente in geschichtlicher Zeit führten.

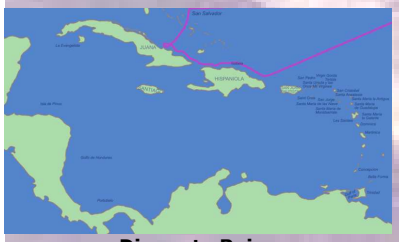
Im Bestreben, auf dem westlichen Seeweg von Europa nach Ostasien zu gelangen, erreichte er am 12. Oktober 1492 die dem amerikanischen Kontinent vorgelagerten Karibischen Inseln. Er selbst war bis zu seinem Lebensende der Ansicht, eine Route auf dem Seeweg nach „Hinterindien" entdeckt zu haben. Anders als oft behauptet, glaubte er nie, Indien selbst erreicht zu haben.

Die Bewertung seiner Taten und Leistungen ist Gegenstand kontroverser Debatten. Dem ihm zugeschriebenen Entdeckerdrang und Mut, in völlig unbekannte Gewässer vorzustoßen, stehen zahlreiche gut dokumentierte, aber wenig bekannte von ihm und den Spaniern verübte Gräueltaten an der indianischen Bevölkerung gegenüber. Zudem lassen seine Aufzeichnungen Zweifel an seinen angeblich allein durch Entdeckerdrang motivierten Reisen aufkommen. Aus seinen Logbüchern und Briefen geht hervor, dass er sich vorrangig eine Vergrößerung des eigenen Vermögens und das seines Sponsors versprach.

Die Entdeckungsreisen

Kolumbus unternahm in den folgenden Jahren vier Entdeckungsreisen im Auftrag der spanischen Krone. Seine Erlebnisse hielt er in einem Bordbuch (Bordbuch des Christoph Kolumbus) fest, von dem heute nur noch die auszugsweise Abschrift von Bartolomé de las Casas existiert.

Erste Reise (3. August 1492 bis 15. März 1493)



Die erste Reise

Kolumbus stach am 3. August 1492 mit seinem Flaggschiff, der Karacke **Santa Maria**, sowie den beiden Karavellen **Niña** und **Pinta** von Palos de la Frontera bei Huelva aus in See. Beide Karavellen wurden von den Brüdern Martín Alonso und Vicente Yáñez Pinzón aus Palos bereitgestellt und kommandiert.

Ein Bruch des Schiffsmastes auf der Pinta erzwang nach nur drei Tagen einen einmonatigen Aufenthalt auf den Kanarischen Inseln. Nach der Reparatur segelten die Schiffe am 6. September weiter. Die Fahrt wird von Kolumbus, der zur ersten Reise ein der Nachwelt erhalten gebliebenes Bordbuch verfasste, als äußerst schwierig beschrieben. Mehrmals bestand während der Reise Gefahr einer Rebellion von Matrosen, aber auch von skeptischen Offizieren bis hin zum intriganten Kapitän der Pinta. Die Reise ins Ungewisse schürte große Angst und beinahe jedes ungewöhnliche Naturschauspiel, dessen sie während der Fahrt gewahr wurden, wurde von der Mannschaft als schlechtes Omen interpretiert. Von Tag zu Tag wurde der Mannschaft das Ausbleiben von Küste am Horizont unheimlicher.

Besonders kritisch scheint unter anderem der 14. September gewesen zu sein, als ein Phänomen, welches Kolumbus selbst nicht erklären konnte, auch der Mannschaft auffiel. Nach Überquerung der Hemisphären-Grenze am Äquator wich die Kompass-Nadel vom Nordstrich ab und bewegte sich immer weiter nordwestlich, je weiter sie vordrangen. Da zur damaligen Zeit der Magnetismus der beiden Erd-Pole der Wissenschaft nicht bekannt war, hielt die Mannschaft das Abweichen der Nadel für einen Beleg dafür, dass man in ein Gebiet vordringe, in dem die Grundgesetze der Natur nicht mehr gelten würden. Dass selbst etwas wie der Kompass nicht mehr helfen könne, sich zu orientieren, versetzte die Seeleute in Panik. Als die Mannschaft eine Umkehr zurück nach Europa gerade gewaltsam erzwingen wollte, sei laut Kolumbus ein Vogel über dem Schiff erschienen. Kolumbus beschwor daraufhin die Mannschaft, an der Weiterfahrt festzuhalten, da sich ein Vogel nie mehr als 100 Meilen weit von einem Ufer entferne, wovon sich die Matrosen schließlich überzeugen ließen. Zudem bekam man in den darauffolgenden Tagen mehr und mehr Anzeichen von Küstennähe zu sehen, beispielsweise Äste von Bäumen und Pflanzen. Dennoch sollte es noch einen ganzen Monat dauern, bis ein Matrose im Ausguck Land verkünden konnte.

Am 12. Oktober 1492 erreichten die Schiffe die Neue Welt…

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Person	Geboren	Entdeckung	Jahr
Christoph Kolumbus	1451	Amerika	1492